

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem

Sitzungstermin: Montag, 04.07.2011

Sitzungsbeginn: 20:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: im Gemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Dargow

Anwesend

Mitglieder

Herbert Schmidt	Bürgermeister
Jürgen Kaiser	1. stv. Bürgermeister
Jens Timm	2. stv. Bürgermeister
Wolfgang Lück	Gemeindevertreter
Kerstin Warncke	Gemeindevertreterin
Uwe Weidemann	Gemeindevertreter
Peter-Henning von Zitzewitz	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Marcus Ratje	Ordnungsamtsleiter, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführer
--------------	---

Abwesend

Mitglieder

Thomas Daberkow	Gemeindevertreter
Manfred Martens	Gemeindevertreter

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.05.2011
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Gemeindezentrum Salem
 - 5.1 Planentwurf/Finanzierung
 - 5.2 Auftragsvergabe weiterer Architektenleistungen
6. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Salem für 3 Teilflächen (ehemaliger Seehof/Naturcampingplatz Salem)
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Salem für 2 Teilbereiche im Bereich des Naturcampingplatzes Salem
8. Prüfung der Jahresrechnung 2010
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2011
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Bürgermeister Schmidt beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 4 – Einwohnerfragestunde – wird TOP 10

TOP 9 – Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2011

TOP 11 – Verschiedenes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung:

TOP 4 – Einwohnerfragestunde – wird TOP 10

TOP 9 – Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2011

TOP 11 – Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.05.2011

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.05.2011 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum Inhalt der Niederschrift werden nicht vorgetragen; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

In seinem Bericht geht Herr Bürgermeister Schmidt auf folgende Punkte ein:

- Geschwindigkeitsmessungen an der K1 am Ortseingang von Salem
- Ablehnung eines Antrages auf Kostenausgleichszahlungen für Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten
- Flohmarkt in Einhaus am 17.07.2011
- Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in Dargow
- Pumpenausfall am Pumpwerk im Schaalseeweg in Dargow und Erneuerung
- Beschaffung eines Funkgerätes für ein Fahrzeug der Salemer Feuerwehr
- Umleitung durch Salem aufgrund der Deckenerneuerung der B 208 zwischen Ratzeburg und Mustin
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sowie zur Verkehrsregelung im Ahornweg
- Genehmigung eines 2-Familienhauses in Salem durch das Kreisbauamt
- Teilnahme am Projekt „Daimler wird 125“
- Kunstausstellung „Dörfer zeigen Kunst“
- Offene Ganztagschule an der Grundschule in Sterley
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in anderen Gemeinden

TOP 5 Gemeindezentrum Salem **5.1 Planentwurf/Finanzierung** **5.2 Auftragsvergabe weiterer Architektenleistungen**

5.1 Planentwurf / Finanzierung

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich die geplante Finanzierung des Gemeindezentrums Salem. Seitens der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord wurde mit Bescheid vom 29.06.2011 ein Zuschuss in Höhe von 255.000,00 € bewilligt. Weiterhin wird seitens des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein ein Darlehen aus dem Kommunalen-Investitions-Fonds in Höhe von 410.000,00 € zu einem festen Zinssatz in Höhe von 1,75 bei 20 jähriger Laufzeit (2 Jahre Zins- und tilgungsfrei; 18 Jahre gleiche Tilgungsraten) in Aussicht gestellt. Ein entsprechender Antrag wurde bereits gestellt. Zusätzlich sind seitens der Gemeinde bei einem geschätzten Gesamtkostenvolumen in Höhe von 1.211.250,00 € Eigenmittel in Höhe von etwa 546.250,00 € aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen und der Finanzierung des Gemeindezentrums beizusteuern.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert weiterhin, dass nach der geplanten Entnahme aus der Rücknahme voraussichtlich ein Rücklagenstand in Höhe von 160.000,00 € verbleibt.

In seinen weiteren Ausführungen erläutert Herr Bürgermeister Schmidt ausführlich das Verfahren über den Ausschluss des Vorhabens zur Vorstellung als Leuchtturmprojekt und die derzeitige Notwendigkeit der Abkopplung des Scheunenprojektes.

Ergänzend zu den Erläuterungen zur Finanzierung des Gemeindezentrums geht Herr Bürgermeister Schmidt auf den Planentwurf ein. Seit der Vorstellung des Entwurfes in einer interfraktionellen Sitzung der Gemeindevertretung zusammen mit dem Bauausschuss hat es keine Veränderungen mehr gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Das Projekt Neubau Gemeindezentrum wird von dem Scheunenprojekt abgekoppelt. Die gemeinsam von der Gemeindevertretung und dem Bauausschuss erarbeiteten, bekannten und ausgehändigten Pläne für das Gemeindezentrum mit einem Kostenvolumen von € 1.211.250,00 gelten als Grundlage für die Umsetzung des Bauvorhabens.
2. Der Finanzierung wird wie folgt zugestimmt:

€ 255.000,00	Zuschuss AktivRegion
€ 410.000,00	KIF- Darlehen 20 Jahre zu 1,75 %
€ 546.250,00	Eigenmittel aus der Rücklage
€ 1.211.250,00	Gesamtsumme
3. Für die Scheune wird separat ein Antrag in der AktivRegion zum 1.12.2011 beantragt. Ein weiterer kumulierender Antrag auf Förderung für die Scheune wird bei der zuständigen Stelle für die Metropolregion Schleswig-Holstein / Hamburg im Anschluss des Leuchtturmtermins zum 7.9.2011 gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5.2 Auftragsvergabe weiterer Architektenleistungen

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass durch den Verfahrensfortschritt und die Abkopplung des Scheunenprojektes aus der Gesamtmaßnahme nunmehr auch ein auf die jetzige geschätzte Bausumme angepasster Architektenvertrag mit Herrn Architekt Kroll aus Duvensee abzuschließen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Mit dem Architekten Bernd Kroll aus Duvensee ist ein auf die nunmehr geschätzte Bausumme in Höhe von 1.211.250,00 € angepasster Architektenvertrag über die Vergabe weiterer Architektenleistungen entsprechend dem Baufortschritt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Salem für 3 Teilflächen (ehemaliger Seehof/Naturcampingplatz Salem)

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich die drei Teilbereiche und die Planungsabsichten der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Salem. Im Einzelnen handelt es sich um die Fläche des ehemaligen Seehofes und des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses sowie um zwei Flächen im Bereich des Campingplatzes. Der Aufstellungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren wurde bereits im Dezember 2009 gefasst.

Die Gemeindevertretung und der Bauausschuss sind über das Planverfahren und die Planinhalte umfassend in einer interfraktionellen Sitzung im Juni 2011 seitens des Planungsbüros PROKOM, Lübeck, und eines Vertreters der Campingplatzbetreiber informiert worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf der Planzeichnung und der Begründung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Salem, Stand 06/2011, wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Bauleitplanverfahren gem. BauGB zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Salem soll auf Grundlage der vorgestellten Planunterlagen, Stand 06/2011, fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Salem für 2 Teilbereiche im Bereich des Naturcampingplatzes Salem

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich die zwei Geltungsbereiche und die Planungsabsichten des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Salem. Es handelt sich um zwei Flächen im Bereich des Campingplatzes. Der Aufstellungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren wurde bereits im Dezember 2009 gefasst.

Die Gemeindevertretung und der Bauausschuss sind über das Planverfahren und die Planinhalte umfassend in einer interfraktionellen Sitzung im Juni 2011 seitens des Planungsbüros PROKOM, Lübeck, und eines Vertreters der Campingplatzbetreiber informiert worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf der Planzeichnung und der Begründung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Salem, Stand 06/2011, wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Bauleitplanverfahren gem. BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Salem soll auf Grundlage der vorgestellten Planunterlagen, Stand 06/2011, fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Prüfung der Jahresrechnung 2010

Frau Warnke, Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 am 11.05.2010. Die Jahresrechnung, die Sachkonten und die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 9 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2011

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich die der Niederschrift anliegende Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das erste Haushaltshalbjahr 2011.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das erste Haushaltshalbjahr 2010 gemäß § 82 GO zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Einwohnerfragestunde

10.1 Bezüglich der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Frage nach der Flächenabgrenzung im Bereich des ehem. Seehofgrundstückes und Feuerwehrgerätehauses gestellt. Herr Bürgermeister Schmidt erläutert im Detail, welche Flurstücke von der Flächennutzungsplanänderung betroffen sind. In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, ob es üblich sei, dass zuerst ein Bauvorhaben entsteht und dann im Nachhinein der Flächennutzungsplan geändert wird. Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass die Verfahrensweise im vorliegenden Fall mit den Fachbehörden des Krei-

ses abgestimmt ist und dass der Aufstellungsbeschluss für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes bereits im Dezember 2009 seitens der Gemeindevertretung gefasst wurde.

- 10.2** Seitens der anwesenden Einwohner Frau Kroeg, Frau Mrowitzky und Herrn Arnold werden diverse Fragen zum geplanten Gemeindezentrum in Salem gestellt. Insbesondere beziehen sich die Fragen auf die Finanzierung, die Wirtschaftlichkeit, die Folgekostenbetrachtung und das Nutzungskonzept für das geplante Gemeindezentrum, abgekoppelt von der Scheune. Weiterhin wird nach der finanziellen Situation, insbesondere im Hinblick auf die Rücklagen der Gemeinde gefragt.

Alle Fragen zum geplanten Gemeindezentrum in Salem und zur finanziellen Situation der Gemeinde Salem werden von Herrn Bürgermeister Schmidt und weiteren Mitgliedern der Gemeindevertretung umfassend beantwortet. Insbesondere wird auf die seitens der Gemeinde vorgenommene Wirtschaftlichkeitsberechnung und die weitreichende Bedeutung und zukunftsweisende Investition in Bezug auf die Daseinsvorsorge und die Schaffung neuer gemeindlicher Infrastruktur hingewiesen. Weiterhin wird darauf gelegt, dass das geplante Gemeindezentrum auch abgekoppelt von dem Scheunenprojekt wirtschaftlich betrieben werden kann.

Es ergeht eine angeregte Diskussion über die Finanzierung, die Dimension sowie der Konzeption des geplanten Gemeindezentrums. Seitens der fragenden Einwohner wird im Zusammenhang mit dem weitreichenden Projekt „Gemeindezentrum Salem“ mehr Kommunikation mit den Einwohnern und mehr Transparenz gewünscht.

- 10.3** Es wird die Frage nach der Nutzungsdauer des verkauften Feuerwehrgerätehauses gestellt. Herr Bürgermeister Schmidt antwortet, dass das Feuerwehrgerätehaus noch bis zum 31.12.2012 vertraglich geregelt genutzt werden darf. Die Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums mit Feuerwehrgerätehaus ist für den Herbst 2012 vorgesehen. Für den Fall dass das Bauvorhaben nicht rechtzeitig fertig gestellt wird, gibt es mündliche Absprachen mit dem neuen Eigentümer über eine unentgeltliche Weiternutzung.

TOP 11 Verschiedenes

Da keine Besprechungspunkte vorgetragen werden, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Bürgermeister

Protokollführer